

## Entwicklungsinitiative „Neue Förderstruktur für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf“

### Modellversuchsdarstellung der Region Schwäbisch Hall

#### UMSETZUNG DES KONZEPTS „NEUE FÖRDERSTRUKTUR ...“ IN DER REGION

Im Modellversuch ist **die bisherige Maßnahmestruktur** (tipp, BBE, G-Lehrgang, F-Lehrgänge) **aufgelöst**.

Alle berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen des **Arbeitsamtsbezirks** sind auf das Konzept der „Neuen Förderstruktur ...“ **umgestellt**.

#### ANZAHL DER TEILNEHMER/INNEN IM MODELLVERSUCH

Anzahl der Plätze für Teilnehmer/innen in den Modellmaßnahmen der Region im September/Oktober 2002	450
--	-----

#### ANGEBOTE FÜR BESONDERE ZIELGRUPPEN

Im Rahmen des Modellversuchs gibt es folgende Förder- bzw. Qualifizierungsangebote für besondere Teil-/Zielgruppen:

Angebot	Zielgruppe
Hauptschulabschluss	jg. Erwachsene mit schwierigen Problemlagen/ Biografien
kaufmännischer Grundkurs	Teilnehmer/innen mit höherem Bildungsniveau
Sprachunterricht	junge Migranten/innen

#### BETEILIGTE TRÄGER UND FORM DER ZUSAMMENARBEIT

Im Rahmen des Modellversuchs arbeiten insgesamt drei Träger zusammen.

Die Arbeitsverwaltung hat **Einzelverträge** mit den an der Kooperation beteiligten Trägern abgeschlossen. Grundlage der Zusammenarbeit zwischen den Trägern ist ein **Kooperationsvertrag**.

#### EINBEZOGENE BERUFSFELDER

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Berufsfelder, in denen Qualifizierungsangebote für die Teilnehmer/innen gemacht werden, sowie über ggf. vorhandene Qualifizierungsbausteine:

Qualifizierungsangebote im Berufsfeld	Qualifizierungsbausteine
Bau, Architektur, Vermessung	-
Elektrik, Elektronik, Informatik	-

Ernährung, Hauswirtschaft	-
Holz	-
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau	-
Metall, Maschinenbau	-
Neue Berufe	-
Textil, Mode	-
Transport, Spedition, Verkehr	-
Umweltschutz	-
Wirtschaft, Handel	-

### KOMPETENZFESTSTELLUNG: UMFANG, EINGESETZTE INSTRUMENTE UND ORGANISATION

Die Teilnehmer/innen durchlaufen eine **Kompetenzfeststellung** mit einer **durchschnittlichen Dauer von zweiundvierzig Tagen**.

Dabei werden folgende Instrumente eingesetzt:

#### In der Kompetenzfeststellung eingesetzte Instrumente:

- Tests
- Assessment-Center
- Arbeitsproben
- Rollenspiele
- Beobachtung in Werkstätten
- Selbsteinschätzung der Jugendlichen
- Anamnesebogen

Jeder Träger führt eine **eigene Kompetenzfeststellung** durch.

Die jeweils eingesetzten **Instrumente** sind unter den Trägern **abgestimmt**. Auch die **Förder- und Bildungspläne** sind aufeinander **abgestimmt**.

### WICHTIGE REGIONALE KOOPERATIONSPARTNER

In der Modellregion sind folgende Kooperationspartner **kontinuierlich** in die **Planung und Umsetzung einbezogen**:

#### Kontinuierlich einbezogene Kooperationspartner:

- Allgemeinbildende Schulen

• Berufsbildende Schulen
• Betriebe
• Zuständige Stellen (Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer ...)
• Jugendamt
• Öffentliche oder freie Träger von Jugendhilfeangeboten
• Sozialamt
• Zentrum für Psychiatrie